Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09253059

Kreis Bautzen

Gemeinde Bautzen, Stadt

Anschrift Am Schneiderberg -

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinwelka * 26/1

Bauwerksname Gottesacker (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Gottesacker der Brüdergemeine: Friedhofsgestaltung (siehe Sachgesamtheit - Obj. 09306604); ortsgeschichtlich, kulturgeschichtlich und religionsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Gottesacker. 1756 fand die erste Beisetzung auf dem Gottesacker statt. Gestalterisches Vorbild ist der Gottesacker in Herrnhut (1730). Der regelmäßig angelegte Friedhof mit den einheitlich gestalteten Grabanlagen vermittelt ein Bild der Gleichheit und Gemeinsamkeit und spiegelt als liturgischer Raum die einfache und tiefreligiöse Lebensweise der Brüdergemeine wieder. Er unterscheidet in eine Brüder- und eine Schwesternseite. Die Gräber besitzen flache, mit schlichten Aufschriften versehene Grabsteine aus Sandstein, die die Vergänglichkeit symbolisieren. Der Gottesacker ist mit Buchen-Hecken eingefriedet. Die regelmäßig angelegten Wege sind mit Alleen und Baumreihen aus Winter-Linden bepflanzt. Das nach Westen und Süden abfallende Gelände ist terrassiert. Von religions- und regionalgeschichtlichem Wert. Weitgehend unverändert erhalten.

LfD/2009

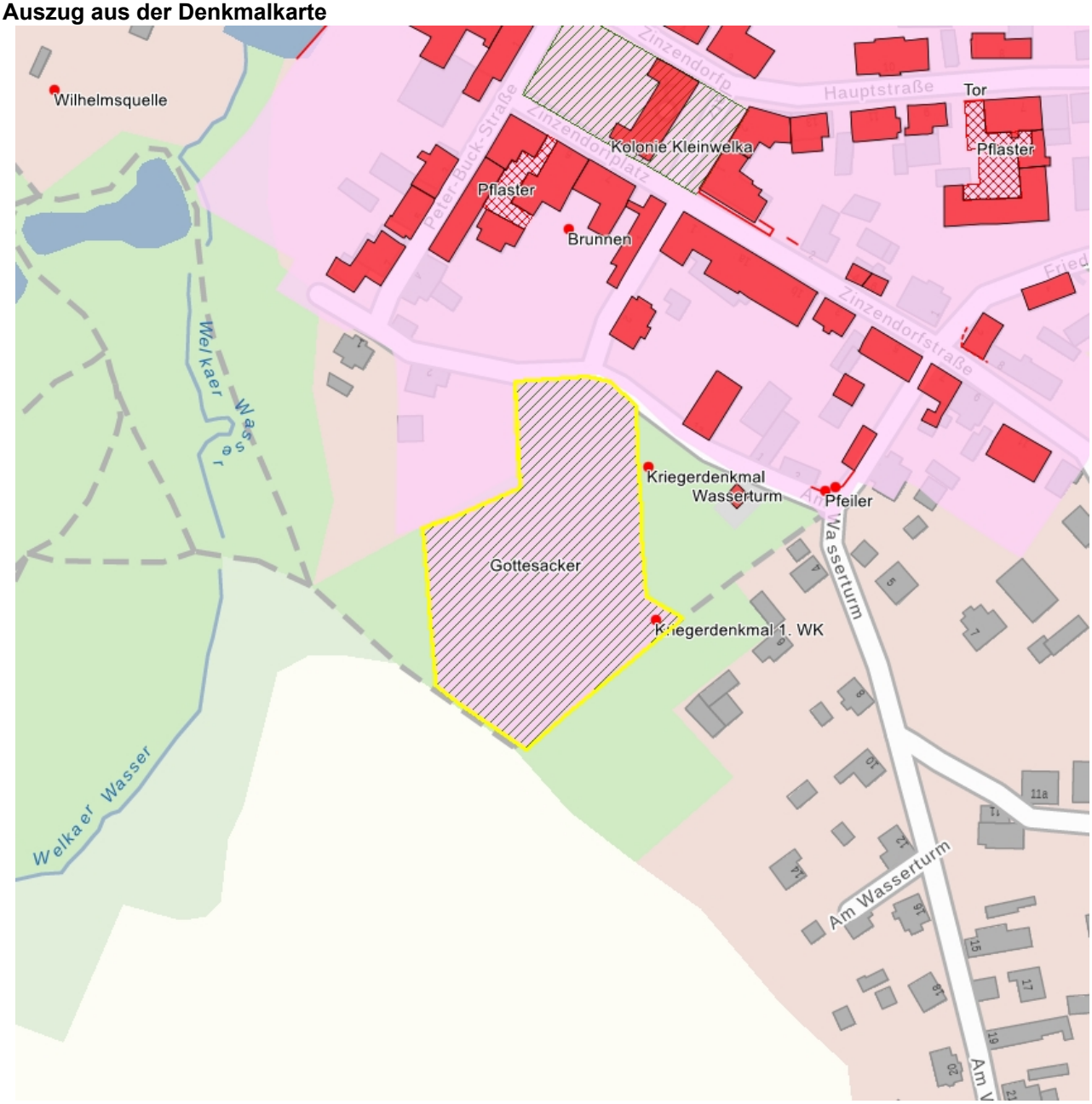
Datierung ab 1756 (Friedhofsgestaltung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**CXXVII/17/18**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Kube, Ricarda
Beschreibung	Gottesacker der Brüdergemeine

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.